

	<p>Objekt: Mainz: Heinrich I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18280216</p>
--	---

## Beschreibung

Der terminus ante quem dieser Prägung ergibt sich aus dem Vorkommen dieses Typs im mit dem Zweiten Kreuzzug in Zusammenhang stehenden Fund von Side.

Vorderseite: Brustbild des Erzbischofs Heinrich I. mit Mitra, Krummstab und Buch von vorn.  
Rückseite: Gebäude mit breitem Zinnturm und zwei schlanken, mit Lilien besteckten Seitentürmen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.79 g; Durchmesser: 22 mm;  
Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1142-1147
	wer	
	wo	Mainz
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich I. von Mainz (1080-1153)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	C. Sauer
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Heinrich I. von Mainz (1080-1153)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

## Literatur

- P. Grierson, A German Crusader's Hoard of 1147 from Side (Turkey) in: Lagom. Festschrift für Peter Berghaus (1981) 195-203. 198-199 Nr. 3..